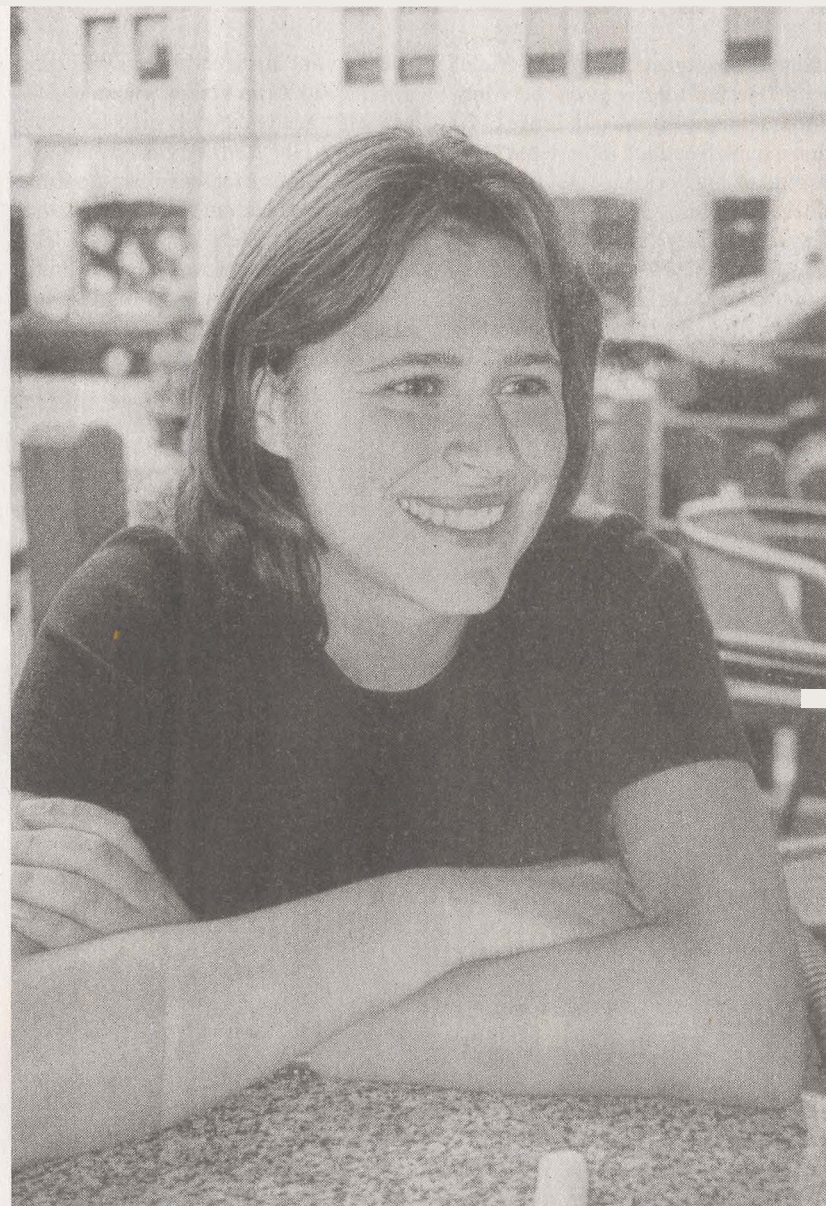


Studentin aus Würzburg schreibt Jugendbücher

# Die ideale Ferienliebe



**„Ein Buch zu veröffentlichen, das konnte ich mir nie vorstellen“, sagt Sandra Ziegler (23), die seit dem Wintersemester 2000/01 in Würzburg Grundschullehramt studiert. Doch nun ist es soweit. Vor ein paar Tagen erschien ihr Erstlingswerk: das Jugend-Liebes- und Pferdebuch „Pferde sind leichter zu zähmen“.**

Von Manfred Plagens

Sandra Ziegler hat, seitdem sie lesen konnte, Bücher verschlungen. Meistens waren es bei der großen Pferdeliebhaberin und aktiven Reiterin Bücher über Pferde. „Lesen ist für mich wie das Versinken in eine andere Welt, ein Abschalten und Abtauchen“, sprudelt es aus der Jungautorin hervor. Und vom Lesen zum Schreiben war es ein kleiner Schritt.

Sie schrieb selbst entwickelte Geschichten, arbeitete dort eigene Erfahrungen und Wunschträume ein. „Ich wollte eigentlich nur ein „ideales Pferdebuch“ schreiben“, sagt sie mit einem Funkeln in den Augen. Aus dem einen Buch wurde in den letzten Jahren eine fortlaufende Jugendbuch-Romanserie über sieben Bände. Der Plot ihres ersten Romans dreht sich um die reitbegeisterte Andrea. Das junge Mädchen wird in den Sommerferien nach England zu ihrer Tante geschickt, um dort Nachhilfe zu

bekommen. Sie lernt auf einem Gestüt ihre große Liebe kennen. Die Love-Story ist zunächst nicht unproblematisch, aber nach zahlreichen Wirrungen kommt es zu einem Happy End. Doch dann sind die Sommerferien vorbei, und Andrea muss zurück nach Deutschland. Band zwei kann beginnen....

„Warum schickst du die Bücher nicht an einen Verlag?“, war die einhellige Meinung von Freunden und Bekannten bereits zur Schulzeit. Nach etlichen Absagen kam im August 2002 der entscheidende Anruf eines Wiener Verlags. „Wir möchten den ersten Band ihres Romanzyklus umgehend veröffentlichen“, gab die Verlagslektorin zu verstehen.

Nach einigen Überarbeitungen ging das Buch in einer Auflage von 5000 Exemplaren in den Druck. „Es ist schon ein irres Gefühl“, beschreibt Sandra ihre Gefühlswelt im Moment und hält ihr gedrucktes Buch dabei in den Händen. Sollte sich ihr Erstlingswerk gut verkaufen, werden weitere Bände ihrer Geschichte erscheinen, ließ der Verlag die Jungautorin wissen. „Das bedeutet aber nicht, dass ich mein Studium aufgeben und mich ganz der Schriftstellerei verschreibe“, wendet die Lehramtsstudentin ein.

Denn reich werden kann Sandra Ziegler als junge Schriftstellerin wohl nicht – von jedem verkauften Exemplar erhält sie als Honorar einen halben Euro. Trotzdem hat Sandra schon ein neues Projekt im Sinn: Sofern Studium und Prüfungen ihr ausreichend Zeit lassen, möchte sie sich bald an einen historischen Roman wagen.